



Co-funded by
the European Union

innova

HANDBUCH FÜR AUSBILDER:INNEN

Innovativer Einsatz von IKT-Tools und
Coaching- und Lehrtechniken in einer
gemischten Erwachsenenbildungsumgebung



Einführung

Während der COVID19-Pandemie kam es zu einem exponentiellen Anstieg der Nutzung von IKT-Tools, was dazu führte, dass Pädagogen wie Trainer, Ausbilder, Berater und Lehrer nach Möglichkeiten suchten, das Lernen auf eine Weise fortzusetzen, die für Lernende aller Altersgruppen noch sinnvoll war. Diese Hilfsmittel erleichterten die Fortsetzung der Ausbildung in einer Zeit, in der die Menschen nicht in der Lage waren, im traditionellen Klassenzimmer oder von Angesicht zu Angesicht zu lernen.

Wir sehen jetzt, dass IKT-Werkzeuge für Fernarbeit, Kommunikation, Zusammenarbeit und für Online-Lern- und Beratungssitzungen mit unseren Zielgruppen eingesetzt werden: erwachsene Lernende als Arbeitgeber und Arbeitgeber in KMU, erwachsene Lernende in privaten Coaching-Sitzungen, erwachsene Lernende in Weiterbildungskursen, die sich beruflich weiterentwickeln wollen.

E-Learning und Online-Kurse/-Sitzungen können äußerst nützlich sein, um eine solide Wissensgrundlage für erwachsene Lernende zu schaffen, und die Online-Unterstützung durch einen Lehrer kann nützlich sein, um viel beschäftigte Lernende einzubinden. Diese Praktiken wurden während der durch die COVID-Krise19 verursachten Schließung sehr häufig angewandt. Andererseits ist die Online-Umgebung nicht unbedingt geeignet, um eine Verbindung zwischen Lehrkräften und Lernenden herzustellen, da sie den Aufbau einer emotionalen Bindung verhindert, wie sie im Präsenzunterricht entstehen würde. Kommunikationsspezialisten und Coaches empfanden das "kontaktlose" Element als stressig und unzureichend für die Entwicklung sozialer/transversaler Fähigkeiten.

Im Bildungsprozess kommt dem Ausbilder:innen / Coaches die wichtigste Rolle zu. In dieser Rolle geht es darum, die geeigneten Bedingungen zu schaffen, damit die Lernenden ihre Erwartungen und Ziele frei äußern können. Gleichzeitig ist es sehr wichtig, dass der Pädagoge Maßnahmen ergreift, um Grenzen und Regeln für die Funktionen des Einzelnen während des Bildungsprozesses festzulegen. Dadurch wird der Austausch von Wissen, Meinungen und Informationen für alle Teilnehmer am Lernprozess erleichtert. Das Fernlernen hat jedoch zu einer Änderung dieser Regeln geführt, und weder Lehrende noch Lernende hatten die Zeit, sich darauf einzustellen. Infolgedessen wurden Online-Kurse in großem Umfang genutzt, aber ihre Auswirkungen waren schwer zu bewerten. Während der Videoübertragung kann der Dozent die Teilnehmer nicht genau beobachten, und obwohl er sie in eine proaktive Erhaltung und anregende Aktivitäten einbindet, ist der Prozess schwierig. Wenn der Ausbilder nicht über digitale Kenntnisse verfügt und nicht in der Lage ist, interaktive Tools oder Lernmöglichkeiten anzubieten, wird der Unterricht kaum Auswirkungen auf die Entwicklung haben.

Warum dieses Handbuch?

Ziel dieses Handbuchs ist es, den Einsatz von IKT-Werkzeugen und -Methoden zu erforschen, die zur Verbesserung des Lernumfelds eingesetzt werden können, während die Teilnehmer die notwendigen Fähigkeiten und Kompetenzen erwerben, die sie auf die Herausforderungen des Arbeitsmarktes vorbereiten.

Zielpublikum

Die Zielgruppe dieses Dokuments sind KMU- Ausbilder:innen im weitesten Sinne, d. h. Coaches, Mentoren:innen, und andere Fachleute, die KMU bei der Entwicklung neuer Fähigkeiten und Kompetenzen unterstützen, und zwar sowohl für ihre Führungskräfte als auch für die in diesen Unternehmen beschäftigten Mitarbeiter.

Im weiteren Sinne umfasst die Zielgruppe auch andere Fachleute, die mit KMU arbeiten, wie z. B.:

- Berater:innen - sowohl freiberuflich als auch in Unternehmen angestellt, die Dienstleistungen für KMU anbieten
- Lehrer:innen/Ausbilder:innen, die Dienstleistungen im Rahmen von Programmen für berufsbezogenes Lernen mit KMU anbieten,
- Lehrkräfte/Dozenten:innen in Universitätsprogrammen für Führungskräfte, die Studenten:innen als KMU-Fachleute und Einzelunternehmer haben
- Institutionen, die Unternehmer und Innovatoren beim Aufbau ihrer Unternehmen beraten, darunter Handelskammern und andere KMU-Verbände
- andere Organisationen sind die Partner, insbesondere solche, die an EU-Projekten beteiligt sind und ähnliche Zielgruppen bedienen

Durch die Verwendung der Informationen in diesem Dokument werden die Lehrkräfte

ihr Wissen in Bezug auf Tools und Techniken zu erweitern, die bei Online-Coachings und -Schulungen für KMU eingesetzt werden können

- ✓ verbesserte Fähigkeiten durch den Einsatz von IKT-Werkzeugen in der täglichen Arbeit der Ausbilder:innen und Teilnehmer:innen
- ✓ ihre Fähigkeit zu verbessern, ansprechende Coaching-Sitzungen abzuhalten
- ✓ Besseres Verständnis der Schwierigkeiten, auf die die Teilnehmer bei den folgenden Online-Sitzungen stoßen
- ✓ Bessere Dienstleistungen für ihre Kunden:innen und Studenten:innen anbieten
- ✓ Verbesserung des Dienstleistungsangebots für ihre Kunden:innen und Studenten:innen
- ✓ Verhinderung von Unterbrechungen der Dienste durch das Angebot von Hybrid-Sitzungen
- ✓ Lernen Sie, wie Sie Sitzungen besser strukturieren können

Einführung	2
Warum dieses Handbuch?	2
Zielpublikum	3
Durch die Verwendung der Informationen in diesem Dokument werden die Lehrkräfte	3
ÜBER VIRTUELLES COACHING	5
Erste Überlegungen	5

Was ist gleich und was ist anders?	5
Einige Elemente, die bei Remote- und hybriden Arbeitsbedingungen zu beachten sind.....	6
Aufgabenliste, bevor Sie eine Sitzung beginnen.	7
IKT WERKZEUGE UND NICHT-FORMALE TECHNIKEN	8
Einführung.....	8
IKT-Tools zur Förderung des Lernens	9
Canva als Gestaltungswerkzeug	9
Zoom als Werkzeug für Online-Meetings und Webinare.....	10
Google Classroom als Werkzeug für Teamarbeit und Kommunikation	11
Google Jamboard als Online-Tafel.....	12
Digitales Whiteboard MIRO	13
Kahoot als interaktives Präsentationswerkzeug.....	15
Andere nützliche Plattformen.....	16
www.kialo-edu.com.....	16
www.puzzel.org.....	18
www.quizlet.com.....	19
www.zunal.com.....	19
www.powtoon.com.....	19
Unterschiede, Stärken und Schwächen des Online- und Fernunterrichts mit virtuellen Klassenaktivitäten.....	20
Schwachstellen	20
Stärken.....	22
Möglichkeiten.....	22
Bedrohungen.....	23
PFLEGE EINER ONLINE-LERNUMGEBUNG	24
Einige Ideen zur Durchführung von Online-Workshops.....	24
Allgemeine Tipps	25
Tipps zur Erleichterung Ihrer Fernworkshops.....	26
Präsentation von Material.....	28
Welche Möglichkeiten gibt es, bewährte Praktiken für kollaboratives Lernen in den Unterricht zu integrieren?	29

ÜBER VIRTUELLES COACHING

Erste Überlegungen

Die Rolle der Lehrkräfte entwickelt sich rasant und wird in vielerlei Hinsicht schwieriger als zu Zeiten, in denen das Lernen nur persönlich stattfand. Pädagogische Anpassungen haben sich als entscheidend erwiesen, da sich die traditionellen Modelle des Präsenzunterrichts nicht automatisch auf eine Fernlernumgebung übertragen lassen. Unter den Fragen, die in der Forschung über den Einsatz von IKT-Werkzeugen in Bildung und Beruf gestellt wurden, bieten diejenigen, die sich mit den jüngsten Schließungen befassen, einen Überblick über den Einsatz von IKT-Werkzeugen in der Erwachsenenbildung und der Kommunikation im persönlichen und beruflichen Leben.

Abgesehen von denjenigen, die schon immer mit IKT-Werkzeugen für Fernarbeit und Fernunterricht gearbeitet haben, haben die pandemischen Bedingungen die Online-Aktivitäten und den Bedarf an IKT-Werkzeugen im Bildungswesen und in Unternehmen erhöht. Covid19 beeinflusste neue Praktiken im Bildungssektor mit einer stärkeren Nutzung von

Technologie, weil "sie einen Vorteil bei der Kommunikation und der Verbreitung der Materialien bietet und auch die Möglichkeit bietet, online von verschiedenen Punkten aus an demselben Thema zu arbeiten", wie es in einer Antwort in der Untersuchung heißt.

Die gesundheitliche Sicherheitslage war ein entscheidender Faktor für die Veränderung der Arbeitsbedingungen: "Als das Covid kam, musste ich mein Arbeitsumfeld neu organisieren, deshalb habe ich angefangen, mehr zu Hause zu arbeiten und meine Arbeit zu organisieren, indem ich sie für meine Kollegen leichter zugänglich machte. Nach dem Covid19 habe ich begonnen, mehr in meiner NRO zu arbeiten, wobei ich die gleichen Prinzipien beibehalten habe: Home Office und Online-Arbeit.

Im Allgemeinen sind IKT-Werkzeuge ein nützliches Instrument, um die Teilnehmer während der Interaktionen aktiv und dynamisch zu machen; daneben gibt es das ambivalente Bedürfnis nach Kontakt - "(Sitzungen) wurden bevorzugt, um einen gewissen persönlichen Kontakt aufrechtzuerhalten, der immer noch persönlich ist, da die Kunden damit zu kämpfen haben, online zu sein".

Was ist gleich und was ist anders?

Bevor Sie eine Sitzung beginnen, sollten Sie Ihre eigene Einstellung zum virtuellen Coaching überprüfen. Ihre Wahrnehmung wird sich auf die Art und Weise auswirken, wie Sie sich in einer virtuellen Umgebung verhalten. Ihre Einstellung könnte den Prozess erleichtern oder behindern; daher wäre es besser, wenn Sie eine Checkliste mit Elementen hätten, die Sie vor dem Start berücksichtigen.

Überlegen Sie, wo die Sitzungen stattfinden sollen. Sie müssen entspannt und anpassungsfähig sein, damit sich die andere Person wohl fühlt.

Seien Sie vorbereitet. Überprüfen Sie Ihre Ausrüstung und wählen Sie die Online-Tools im Voraus aus.

Bereiten Sie Ihren Kunden vor. Erklären Sie vor allem zu Beginn die Verfahren und den Prozess. Stellen Sie sicher, dass sie mit der virtuellen Umgebung vertraut sind, und lassen Sie sie auch ihre Ausrüstung überprüfen.

Seien Sie präsent. Vergewissern Sie sich, dass Sie die Konzentration aufrechterhalten und in der Sitzung engagiert bleiben können. Helfen Sie Ihrem Klienten, präsent zu sein, indem Sie ihm erlauben, von seinen anderen Aufgaben in die Sitzung zu kommen und sich auf diesen Dialog zu konzentrieren.

Bauen Sie Vertrauen auf, indem Sie zuhören, ermutigen und keine potenziell wertenden Kommentare machen oder Fragen stellen, die wertend klingen.

Legen Sie Ihre eigenen Ziele fest, um die Motivation aufrechtzuerhalten und auf dem Weg zu wachsen. Sie können dies auch in die Vereinbarung aufnehmen, um die Ziele und den Gesamtumfang der Sitzungen zu klären.

Verwenden Sie das GROW-Modell für die persönliche Entwicklung oder einen anderen Problemlösungsprozess, mit dem Sie vertraut sind

Schreiben Sie einen Verpflichtungsbrief. Darin werden einige DO's und DON'Ts, Regeln für Ihre gemeinsame Zeit festgelegt. Falls erforderlich, auch Lern-/Verbesserungsziele und Themen, die behandelt oder vermieden werden sollen.

Einige Elemente, die bei Remote- und hybriden Arbeitsbedingungen zu beachten sind

1. **Förderung einer Kultur der Fürsorge** - das Unternehmen muss die Bedeutung des Coaches auch bei Fern- oder gemischten Arbeitssituationen verstehen. Es ist wichtig, dass das Unternehmen erkennt, dass die persönliche und berufliche Entwicklung ein wichtiger Beitrag zum Erfolg der Teammitglieder und des Unternehmens ist.
2. **Setzen Sie auf Engagement** - Schlagen Sie regelmäßige Treffen und gelegentliche Besprechungen vor. Durch regelmäßige Kontakte stellt das Unternehmen sicher, dass sich die Mitarbeiter für ihre Arbeit engagieren und verantworten und ihr Wohlbefinden fördern.
3. **Rechnen Sie mit Geräteausfällen** und geringen technischen Fähigkeiten, Probleme selbst zu lösen. Bieten Sie Unterstützung bei der Verwendung von Werkzeugen und Geräten an und prüfen Sie mit ihnen, ob sie ordnungsgemäß funktionieren.
4. **Seien Sie flexibel** - nicht jeder fühlt sich vor einer Kamera wohl, schlagen Sie ihnen vor, sie abzuschalten, wenn sie sich dann wohler fühlen. Wenn das Video ausgeschaltet ist, kann es sein, dass der Kunde sich sicherer fühlt und bereit ist, viel intimer und freizügiger über seine Probleme zu sprechen, wenn er nicht von Angesicht zu Angesicht ist.
5. Sorgen Sie **dafür, dass sie sich engagieren (und dabei bleiben)** - fragen Sie nach Feedback, verwenden Sie verschiedene Techniken, um zu verhindern, dass sie ihr Interesse verlieren (vor allem, wenn sie in einer Gruppe sind) und nutzen Sie Online-Tools, um den Prozess interessanter zu gestalten (siehe unten einige Vorschläge)

"Sie mögen vergessen, was du gesagt hast, aber sie werden nie vergessen, wie du sie fühlen lässt." - Carl W. Buechner

Aufgabenliste, bevor Sie eine Sitzung beginnen.

- Sorgen Sie für Privatsphäre, indem Sie ein Headset mit angeschlossenem Mikrofon verwenden. Dies hilft Ihnen auch, konzentriert zu bleiben und sich Notizen zu machen, während Ihr Gesprächspartner spricht.
- Entwickeln Sie Ihre Fähigkeit zum Zuhören. Stellen Sie Fragen, und lassen Sie sie reden. Lernen Sie, auf Gesichtsausdrücke und Hinweise auf zugrunde liegende Probleme zu achten.
- Seien Sie präsentabel und wahren Sie Ihr professionelles Image. Achten Sie darauf, dass Ihr Gesicht sichtbar ist, halten Sie die Kamera auf Augenhöhe und vermeiden Sie es, vor einem Fenster zu sitzen. Vermeiden Sie es, zu nah oder zu weit von der Kamera entfernt zu sein - vermeiden Sie Seitenkameras oder Ganzkörperaufnahmen. Das kann ablenken oder komisch aussehen.
- Schaffen Sie eine ruhige Umgebung. Vermeiden Sie laute Räume, in denen sich andere Menschen unterhalten, schalten Sie Musik aus und schließen Sie Fenster und Türen.
- Stärken Sie Ihr Selbstvertrauen, indem Sie mit einem Kollegen oder jemandem üben, der an diese Umgebung gewöhnt ist.

IKT WERKZEUGE UND NICHT-FORMALE TECHNIKEN

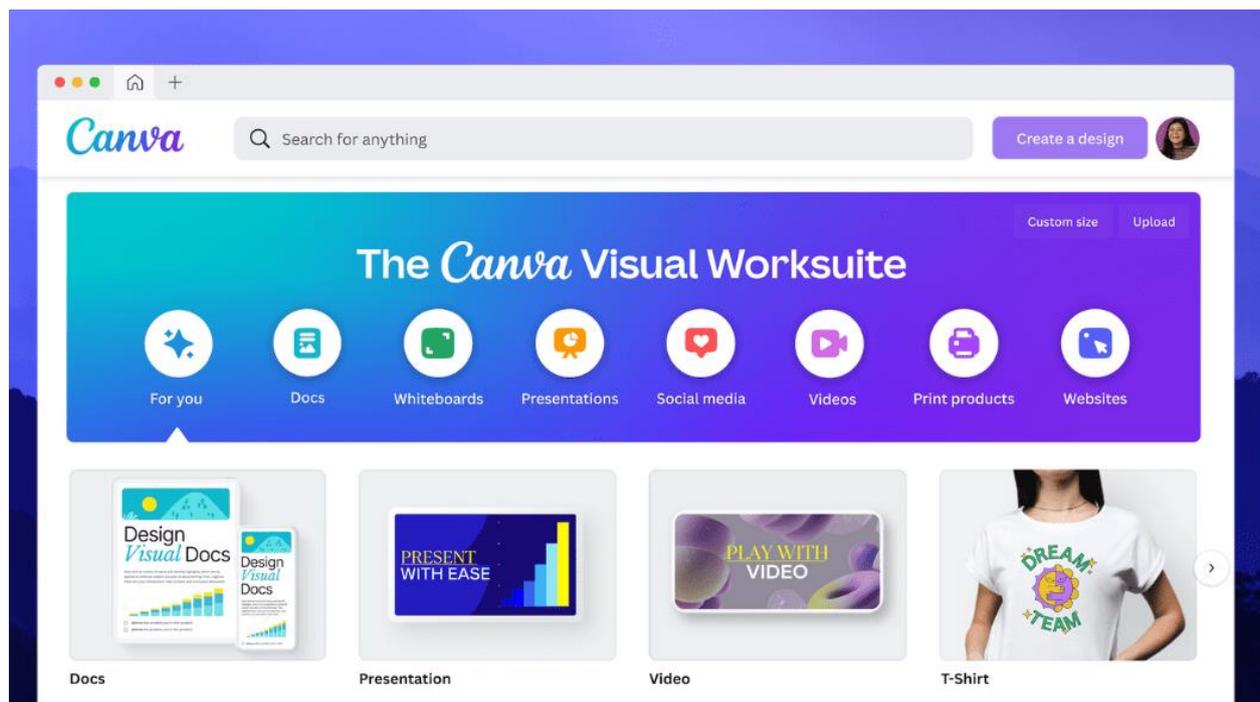
Einführung

Die IKT-Tools, die wir vorstellen werden, können im persönlichen Unterricht, im Online-Unterricht und in nicht-formalen Bildungstechniken eingesetzt werden, die leicht an den formalen Unterricht angepasst werden können.

Die Werkzeuge sind:

- Canva als Design-Werkzeug.
- Zoom ist ein Online-Meeting- und Webinar-Tool zur Unterstützung der Bildung.
- Google Classroom als Werkzeug für Teamarbeit und Kommunikation.
- Google Jamboard als Online-Tafel
- Miro Digitales Whiteboard
- Kahoot! als interaktives Präsentationswerkzeug
- Online-Webinar-Break-out-Räume

Einige der hier vorgestellten nicht-formalen Bildungstechniken umfassen Eisbrecher, Energizer und Aufwärmaktivitäten. Wir werden auch bestimmte Websites und E-Books vorschlagen und Tipps geben, wie man sie nutzen kann, um die Ziele dieses Projekts zu erreichen.



Das Hauptziel ist, wie bereits erwähnt, die Schaffung eines Umfelds, das die Lernenden mit den notwendigen Fähigkeiten, Werkzeugen und Erfahrungen ausstattet, um sie auf den aktuellen Arbeitsmarkt vorzubereiten, ihre Jobchancen zu verbessern und sie in die Lage zu versetzen, die richtigen Kandidaten für die Arbeitgeber und Unternehmen zu sein. Um dies zu erreichen, werden

wir ein Netzwerk mit verschiedenen Instrumenten und Methoden bilden, das die Lernenden, die Pädagogen, die Vertreter des Arbeitsmarktes und die Jugendarbeiter einschließt.

Mit der Präsentation der IKT-Tools können Sie Ihr Lernumfeld sowohl in Präsenz- als auch in Online-Sitzungen stärken, Ihr Wissen über die neuesten Technologien festigen und Sie mit den Fähigkeiten des 21. Jahrhunderts auf dem Laufenden halten. Nicht-formale Bildungstechniken werden Ihnen auch dabei helfen, Aktivitäten zu finden und an Ihr formales Umfeld anzupassen, damit die Lernenden ihre Soft Skills entwickeln können.

IKT-Tools zur Förderung des Lernens

Canva als Gestaltungswerkzeug

Die Kommunikation ist heute visueller als je zuvor. Canva für den Bildungsbereich ermutigt erwachsene Lernende, ihre kreativen Fähigkeiten auf einfache, unterhaltsame und spannende Weise auszubauen.

Canva ist eine Grafikdesign-Plattform, mit der Sie Grafiken für soziale Medien, Präsentationen, Poster und andere visuelle Inhalte erstellen können.

Es ist sowohl im Web als auch auf dem Handy verfügbar und integriert Millionen von Bildern, Schriftarten, Vorlagen und Illustrationen. Was es für die meisten Nutzer bequem macht, ist die Tatsache, dass Sie keine Software herunterladen müssen, da Canva ein browserbasiertes Tool ist und Sie Ihre Designs jederzeit und überall online erreichen können.

Die Botschaft von Canva ist, dass es jedem, unabhängig von seinem künstlerischen Talent oder seinen Fähigkeiten im Grafikdesign, hilft, visuelle Inhalte mit einfachen Drag-and-Drop-Funktionen auf jedem Gerät und von überall auf der Welt zu erstellen. Sie können Ihre Schülerinnen und Schüler einzeln oder in der Gruppe Plakate zum Thema einer Unterrichtsstunde, für eine Veranstaltung oder ein Projekt erstellen lassen. Dies wird ihnen helfen, ihre Kreativität, ihre Vorstellungskraft und andere Fähigkeiten wie Teamarbeit zu verbessern, während sie gleichzeitig im Umgang mit der Technologie geschickter werden und so das nötige Rüstzeug erhalten, um auf dem Arbeitsmarkt besser einsetzbar zu sein.

Einige Arbeiten mit Canva:



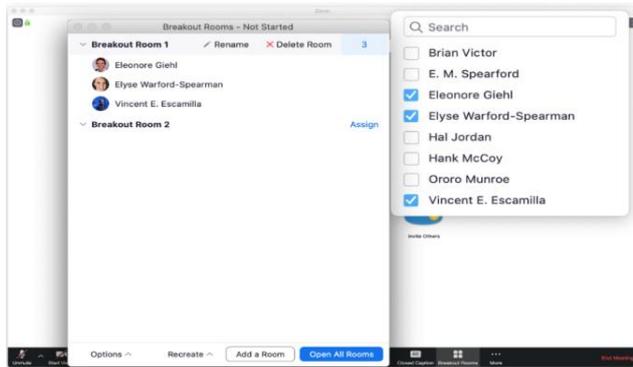
Zoom als Werkzeug für Online-Meetings und Webinare



Viele von uns haben Zoom mindestens einmal benutzt, vor allem während der Pandemie.

Zoom ist eine Videokonferenzplattform, die es den Nutzern ermöglicht, virtuelle Meetings, Webinare und Video-Chat-Sitzungen abzuhalten. Im Bildungsbereich kann es für Online-Kurse, Fernunterricht und virtuelle Sprechstunden verwendet werden.

Schüler und Lehrer können der Zoom-Konferenz über einen Link oder durch Eingabe einer



Konferenz-ID beitreten. Sobald sie in der Konferenz sind, können sie die Funktionen der Plattform wie Video- und Audiokommunikation, Bildschirmfreigabe, Aufzeichnung und Chat nutzen. Die Funktion "Breakout Rooms" ist sehr beliebt, da sie es Ihnen ermöglicht, Ihre Teilnehmer in Räume aufzuteilen, in denen sie zu zweit oder in kleinen Gruppen arbeiten können. Dies unterstützt Online-Aktivitäten wie

Teamarbeit, Führung, Diskussionen, Rollenspiele usw.

Zoom kann auf einer Vielzahl von Geräten verwendet werden, darunter Computer, Tablets und Smartphones, und ist somit für die meisten Nutzer zugänglich.

Zoom wird oft von erwachsenen Lernenden bevorzugt, weil es ihnen die Möglichkeit bietet:

1. **Einfach zu bedienende Schnittstelle:** Zoom verfügt über eine benutzerfreundliche Oberfläche, die es Menschen aller Altersgruppen leicht macht, sich an Online-Kursen zu beteiligen und daran teilzunehmen.
2. **Zuverlässige Video- und Audioqualität:** Zoom bietet eine stabile Video- und Audioqualität, was für erwachsene Lernende, die Informationen verstehen und behalten müssen, wichtig ist.
3. **Flexibilität:** Mit Zoom können die Nutzer von jedem Ort aus und mit jedem Gerät, das über eine Internetverbindung verfügt, auf Online-Kurse zugreifen.
4. **Erweiterte Funktionen:** Zoom bietet eine Reihe fortschrittlicher Funktionen wie Bildschirmfreigabe, Aufzeichnung und virtuelle Hintergründe, die für erwachsene Lernende von Vorteil sind, die an interaktiven und ansprechenden Online-Kursen teilnehmen müssen.
5. **Breite Verfügbarkeit:** Zoom ist weit verbreitet, und viele Organisationen und Institutionen haben es bereits eingerichtet, was den Zugang und die Nutzung für erwachsene Lernende erleichtert.

Google Classroom als Werkzeug für Teamarbeit und Kommunikation

Dies ist die einzige Anwendung, die Google speziell für Schüler und Lehrer entwickelt hat, und sie soll Ihr bevorzugter Aufgabenmanager für Google Drive und darüber hinaus sein. Die Erstellung und Verteilung von Aufgaben erfolgt über Google Drive, während Google Mail für die Kommunikation im Klassenzimmer verwendet wird. Schüler können über die Datenbank der Einrichtung mit Hilfe eines privaten Codes zu Klassenräumen eingeladen werden, die dann in der Schülerschnittstelle hinzugefügt oder automatisch aus einem Schulinformationsmanagementsystem importiert werden können.

The screenshot shows the Google Classroom interface for a 'Language arts' class in 'Period 4'. The top navigation bar includes 'Stream', 'Classwork', 'People', and 'Grades'. A 'Create' button is visible in the top left. The main content area displays a list of assignments organized into three weeks:

- Week 1: Introduction**
 - Literary Elements (Posted Jan 3)
 - Knowledge Check (Homework, Posted Jan 4)
- Week 2: Short story structure**
 - What is a short story? (Quiz, Due Jan 6)
 - Elements of storytelling (Homework, Scheduled for Jan 8, 2021)
 - Short story quiz (Quiz, Scheduled for Jan 8, 2021)
- Week 3: Creative writing**
 - Intro to creative writing (Homework, Scheduled for Jan 12, 2021)

Warum Google Klassenzimmer?

Google Classroom spart Zeit und Papier und macht es einfach, Klassen zu erstellen, Aufgaben zu verteilen, zu kommunizieren und organisiert zu bleiben.

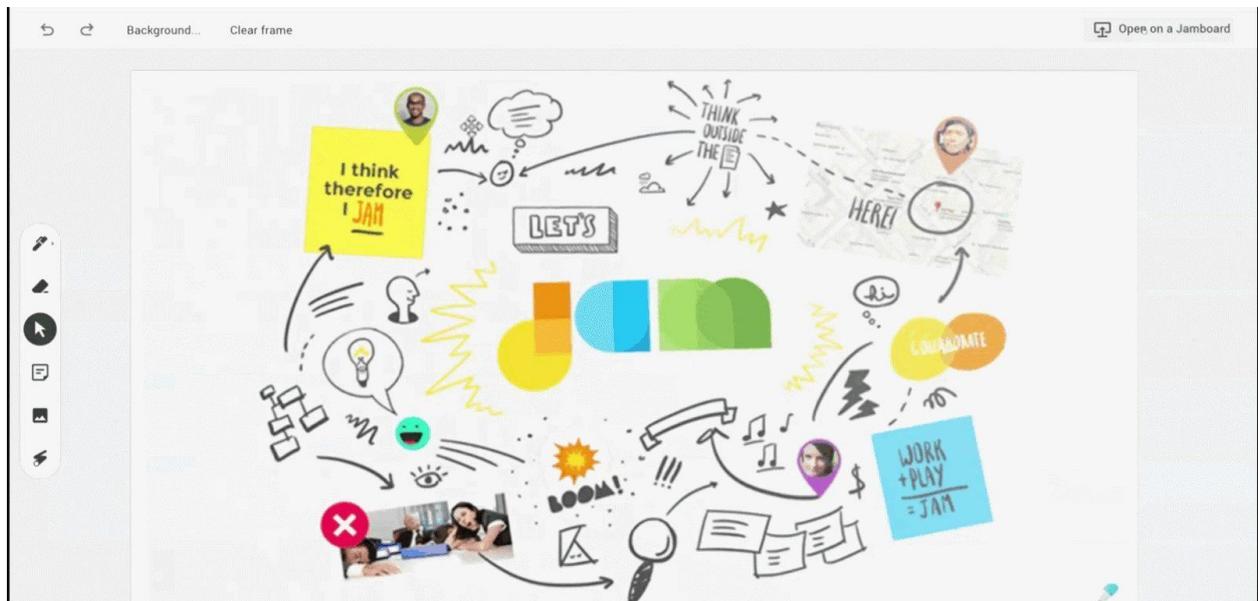
Mit seinen Funktionen und Integrationen bietet Google Classroom wirklich eine Fülle von Möglichkeiten für die Erstellung, Zuweisung und Förderung des Lernens.

Mit Add-ons wie Kami können Lehrkräfte zum Beispiel Schülerarbeiten markieren und zurückgeben, ohne die Anwendung zu verlassen. Im Hinblick auf die Differenzierung können die Lehrer die Arbeit ausgewählten Schülern zuweisen, anstatt der gesamten Gruppe. Mit dem Organisationsgrad, der mit Google Classroom möglich ist, können LehrerInnen ein universelles Design für Lerninhalte und Aktivitäten für ihre SchülerInnen ermöglichen.

Da Google Classroom die gesamte Back-End-Organisation übernimmt (im Google Drive des Lehrers werden für jede Lektion Ordner erstellt, mit Ordnern für jede Aufgabe), ist es einfach, auf frühere Aufgaben oder bestimmte Schülerarbeiten zurückzugreifen. Und da Google Classroom jetzt mit Google Meet integriert ist, können Klassen über leicht zu findende Links auf Videokonferenzen zugreifen. Pädagogen können auch die jüngsten bildungsorientierten Erweiterungen von Google Meet nutzen, wie z. B. Fragen und Antworten, Umfragen und Handzeichen, die die Teilnehmer zum Mitmachen anregen und aktiv beteiligen.

Google Jamboard als Online-Tafel

Mit Google Jamboard können Sie in Echtzeit zusammenarbeiten und Jams von Ihrem Telefon, Tablet oder Computer aus erstellen, bearbeiten und teilen. Sie können das Jamboard als freien Bildschirm verwenden und darauf tun, was Sie brauchen.



Pädagogen mit Jamboard-Hardware können:

- Demonstration auf den Jamboard-Whiteboards und gemeinsame Nutzung der Jams durch die Schüler für gemeinsame Diskussionen in der ganzen Klasse.
- Einsatz im Klassenzimmer für die Zusammenarbeit mit der App auch ohne Hardware.
- Schüler können in Gruppen arbeiten und in Echtzeit mit Zeichnungen, Bildern und Text zusammenarbeiten. Sie können es auch als Präsentationstool verwenden.
- Die Flexibilität der App und die Integration mit Google Drive machen sie zu einem Tool, das Gruppen während der gesamten Projektphase nutzen können, vom Brainstorming über die Planung bis hin zur Präsentation.

Sobald Sie ein Projekt zugewiesen haben, sollten die Schüler mit der Zusammenarbeit über Jamboard beginnen. Die Schüler können mit Google Meet zusammenarbeiten, um ihre Ideen während der Bearbeitung zu besprechen. Sie können den Fortschritt der Gruppe auf dem Jamboard verfolgen. Da der Versionsverlauf im Internet verfügbar ist, können Sie den Fortschritt der Gruppe im Laufe der Zeit nachvollziehen.

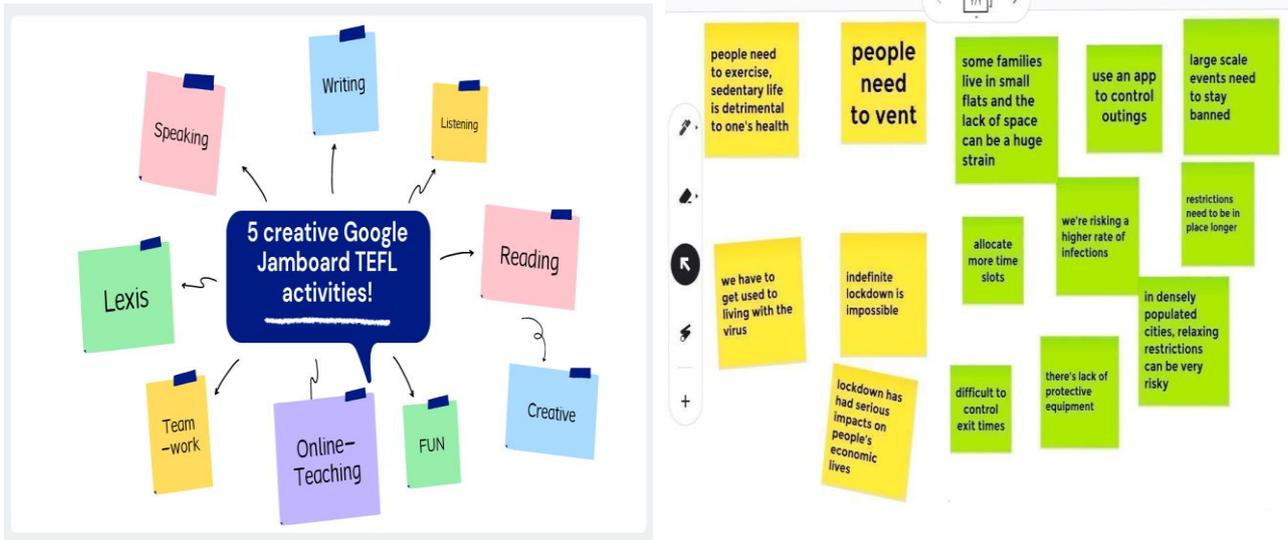
Verwendung von Google Jamboard im Klassenzimmer:

- Modellieren Sie Fähigkeiten wie Mathematik, Kunst, Notizen machen und andere Kompetenzen, deren Beherrschung durch das Modellieren der Schüler gefördert werden kann.
- Zusammenarbeit bei Projekten im Rahmen des projektbasierten Lernens - entweder zwischen Lehrer und Schülern oder zwischen Schülern.
- Gemeinsames Brainstorming von Ideen für Texte, Projekte usw.

- Erstellung von Problem- und Lösungskonzepten im Rahmen des forschenden Lernens.
- Verwenden Sie es in einem "Flipped Classroom", um Gruppen von Gleichaltrigen die Möglichkeit zu geben, in Echtzeit im Unterricht oder zu Hause zusammenzuarbeiten.
- Benutzen Sie es während des Fernunterrichts und des Lernens als Online-"Kreidetafel", um Aktivitäten zu leiten, das Verständnis zu überprüfen und sogar zum Spaß!

Jamboard macht das Lernen sichtbar und für alle Teilnehmer an der "Jam-Session" zugänglich. Sie können Ihre Jams auch in Echtzeit über Meet präsentieren, was die gemeinsame Nutzung des Bildschirms oder die Herstellung von Verbindungen in der realen Welt ermöglicht. Jamboard lässt sich auch in Google Classroom und natürlich auch in Google Drive integrieren.

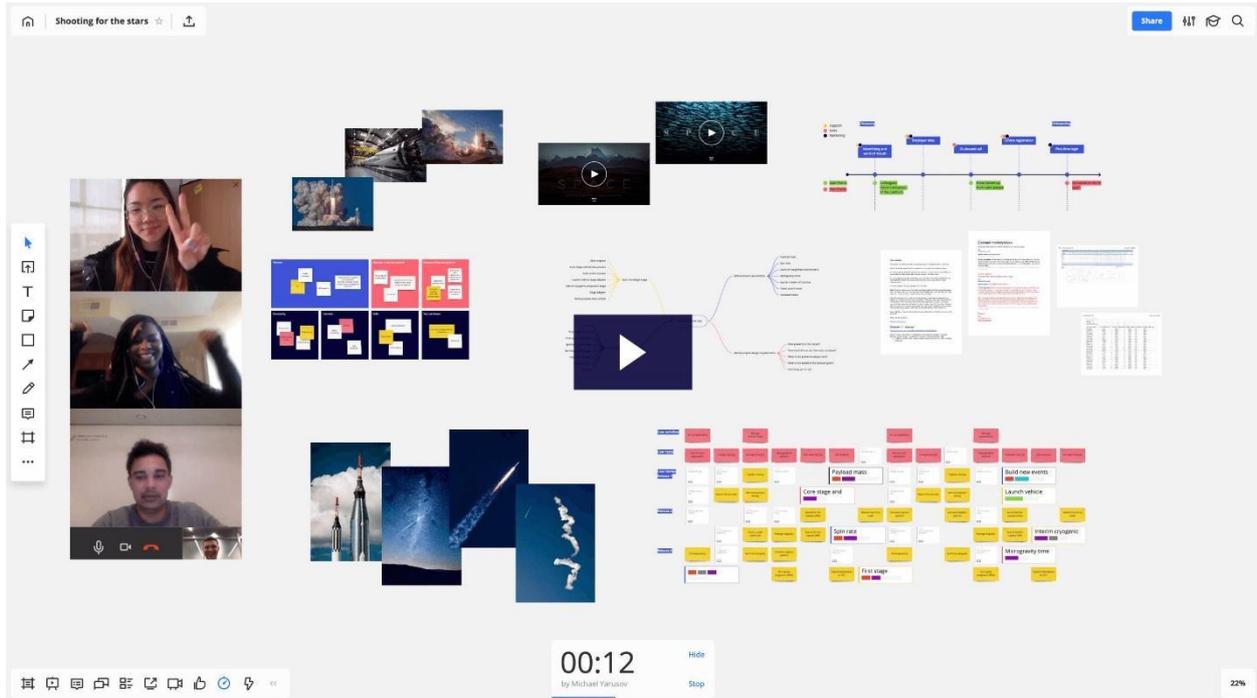
Einige Beispiele für Jamboard:



Digitales Whiteboard MIRO

Miro ist eine Online-Plattform für visuelle Zusammenarbeit, die verteilten Teams hilft. Miro ist eines der ersten digitalen Whiteboard-Tools in der Tech-Industrie und hat über 15 Millionen Nutzer.

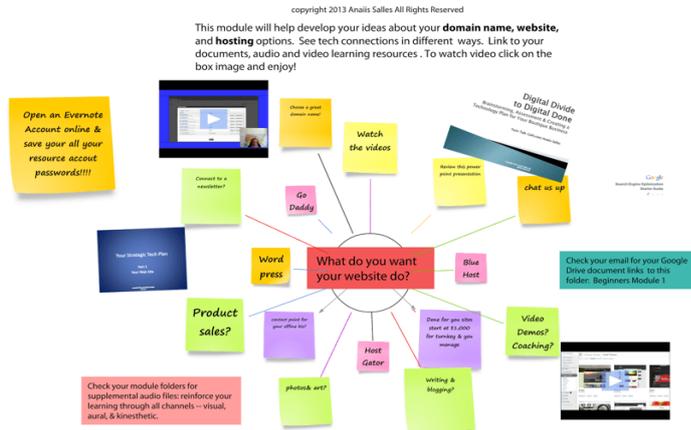
Im Wesentlichen ist Miro ein unendliches, frei gestaltbares Whiteboard, das es Ihnen ermöglicht, Inhalte an jeder beliebigen Stelle der Tafel zu erstellen. Es verfügt über eine Live-Cursor-Verfolgung, die den Effekt des gemeinsamen Arbeitens imitiert, auch wenn alle Beteiligten getrennt sind. Miro kann auf jedem Gerät verwendet werden und ist dank seiner intuitiven Oberfläche sehr leicht zu erlernen und zu bedienen.



Eine Aufschlüsselung von Miro als effektives Bildungsinstrument für den Online- und Offline-Unterricht:

- Benutzerfreundlichkeit:** Ist das Tool im Alltag leicht zu bedienen?
 - ✓ Massenhaft Haftnotizen hinzufügen
 - ✓ Klare Leitlinien und Raster
 - ✓ Auswahl an Schriftarten und Textformatierungsoptionen (Aufzählungszeichen)
- Zusammenarbeit:** Ist es einfach, Ideen auszutauschen und mit anderen zusammenzuarbeiten?
 - ✓ Screenshare und "Alle zu mir bringen"-Modus
 - ✓ Video-Chat-Funktion (funktioniert am besten mit zwei Teilnehmern) Zahlreiche Plugin-Funktionen, darunter ein Countdown-Timer und Teilnehmerabstimmungen
- Vielseitigkeit:** Ist das Werkzeug in einem breiten Spektrum von Designkontexten/Problemen nützlich?
 - ✓ Eine Vielzahl von Komponenten (Formen, Haftnotizen, Emojis), die sich hervorragend für Co-Design-Workshops oder User Journey Mapping eignen

Module 1



Sobald die interaktiven Lernräume von Miro eingerichtet sind:

- Den Lernenden steht es frei, relevante und benutzerdefinierte Anleitungsvideos, relevante Artikel, eBooks und Konzeptbeziehungen an einem Ort zu entdecken.
 - Die Lernenden greifen auf ihre Boards zu, wenn es in ihrer Zeitzone am günstigsten ist.
 - Sie können jedes Informationssegment so oft überprüfen, wie sie es für die nächsten Schritte benötigen.
- Gruppensitzungen sind produktiver, konzentrierter und handlungsorientierter.

Kahoot als interaktives Präsentationswerkzeug

Die Gamifizierung von Unterrichtsaktivitäten ist ein nützlicher Ansatz, den Pädagogen nutzen können, um effektivere Lernumgebungen zu schaffen, indem sie die Problemlösungskompetenz, das kritische Denken und die Kompetenz im Klassenzimmer verbessern.

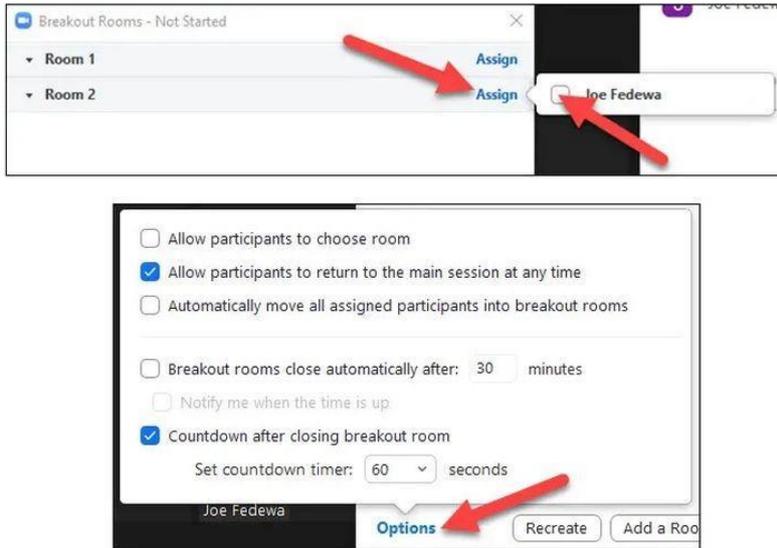
Kahoot! ist eine spielbasierte Lernplattform, mit der Sie in wenigen Minuten Lernspiele oder Quizfragen erstellen, teilen und spielen können. Entfesseln Sie den Spaß in Klassenzimmern, Büros und Wohnzimmern!

Spiele sind die perfekten Werkzeuge, die Menschen jeden Alters anziehen. Warum also nicht auch in Ihren Klassenzimmern für den Unterricht nutzen? Die Schüler können neue Informationen lernen, ihr Wissen testen und sich messen!



Die Vorteile der Förderung von Engagement, Spaß und Vertiefung in der Erwachsenenbildung sind besonders wichtig für die Aufrechterhaltung eines Leistungsniveaus in der Bildung, damit die Schüler besser für Herausforderungen gerüstet sind und einen möglichen Misserfolg in eine Chance zur Verbesserung ihrer Fähigkeiten umwandeln können.

Einsatz von Breakout-Räumen im Online-Unterricht



Online-Meetings oder Webinare mit Breakout-Räumen sind von kleineren Meetings inspiriert, die Raum für spontanes Brainstorming, Zusammenarbeit und Networking bieten. Breakout-Sessions in einem Webinar sind separate Räume in einer virtuellen Umgebung, die eine reibungslosere und intimere Interaktion zwischen Teammitgliedern oder kleinen Gruppen ermöglichen.

Breakout-Räume sind effektiver, weil die Menschen sich in kleineren Gruppen wohler fühlen. Daher können sie ein größeres virtuelles Meeting ergänzen und sinnvoller gestalten. Sowohl Zoom als auch Google Meet bieten die Möglichkeit, Gruppenräume einzurichten, aber die spezifischen Funktionen und Möglichkeiten der beiden Plattformen sind unterschiedlich.

Hier ist ein Vergleich:

Zoom: Bietet flexible Raumeinrichtungsoptionen, die Möglichkeit, Teilnehmer verschiedenen Räumen zuzuweisen, und die Möglichkeit, Zeitlimits für Räume festzulegen. Bietet außerdem Audio-, Video- und Bildschirmfreigabefunktionen in Nebenräumen.

Google Meet: Hat einen einfachen Einrichtungsprozess und eine einfache Teilnehmerverwaltung, aber derzeit fehlt die Möglichkeit, Zeitlimits festzulegen oder Teilnehmer neu zuzuweisen. Bietet Audio- und Videofunktionen in Nebenräumen.

Es sei darauf hingewiesen, dass beide Plattformen ihre Funktionen ständig aktualisieren, so dass sich dieser Vergleich im Laufe der Zeit noch ändern kann. Welche Plattform für Sie am besten geeignet ist, hängt letztlich von Ihren spezifischen Bedürfnissen und Anforderungen ab.

Andere nützliche Plattformen

www.kialo-edu.com

Kialo ist eine öffentliche Diskussionsplattform, die das kritische Denken durch online geplante Debatten fördert. Die Lehrkräfte können unterschiedlich komplexe Diskussionsthemen auswählen, während die SchülerInnen den nötigen Raum erhalten, um Fragen zu stellen, zu diskutieren und die vorgeschlagenen Ideen zu bewerten. Kialo-edu hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Welt zu einem Ort zu machen, an dem mehr nachgedacht wird, und bietet einfach zu

bedienende Navigationsinstrumente, die den Schülern helfen, kritisches Denken und logisches Denken zu erlernen.

Thema der Mikro-Lektion: Sind menschliche Aktivitäten für den Klimawandel verantwortlich?

Etappen für die Debatte:

Discussion details

Name  [Browse Topics](#)

Is Human Activity Responsible for Climate Change?

71

Thesis 

We can all agree that during the past couple of centuries the climate on our planet has changed dramatically. This transformation seems to be linked to the Greenhouse Effect. Overpopulation and intensive human activity, since the beginning of the Industrial Revolution, has led to the release of harmful gas (CO₂) in the atmosphere. Is this a coincidence, are we too arrogant to believe that we have the power to influence natural phenomena, or are we directly responsible for what is going on?

6 

Language

English 

➤ Erstellung eines komplexen Diskussionsthemas (einer These) auf der Plattform kialo-edu.com mit kurzen Informationen für die Schüler; es handelt sich um eine Pro- und Contra-Debatte:

Wir sind uns alle einig, dass sich das Klima auf unserem Planeten in den letzten Jahrhunderten dramatisch verändert hat. Diese Veränderung scheint mit dem Treibhauseffekt verbunden zu sein. Die Überbevölkerung und die intensiven menschlichen Aktivitäten seit Beginn der industriellen Revolution haben zur

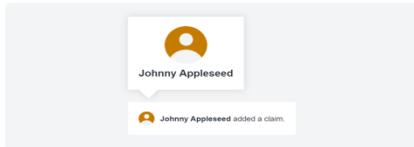
Freisetzung von schädlichen Gasen (CO₂) in der Atmosphäre geführt. Ist dies ein Zufall, sind wir zu arrogant, um zu glauben, dass wir die Macht haben, natürliche Phänomene zu beeinflussen, oder sind wir direkt für das Geschehen verantwortlich?

- Die Lehrkraft verändert den Rahmen des Gesprächs so, dass die Schülerinnen und Schüler ihre Gedanken, Meinungen, Ideen, Fakten und wissenschaftlichen Erkenntnisse unter dem Hauptthema einbringen können, wobei die Debatte auf zwei Säulen organisiert wird: Argumente für und gegen die vorgeschlagenen Themen.
- Die Schüler haben Zeit, eigene Nachforschungen anzustellen, bis das Thema in der Klasse diskutiert wird; sie können auf die Diskussion zugreifen und ihre Erkenntnisse hinzufügen sowie Antworten auf Ideen und Meinungen ihrer Mitschüler einreichen.
- Während des Unterrichts kann die Lehrkraft die These zusammen mit allen geäußerten Meinungen an die Tafel schreiben und die Diskussion organisieren.
- die sie für geeignet halten, zu diskutieren.
-

Hier ist ein Beispiel für die Erstellung einer Debatte mit kialo-edu.com:

Participation type

- Standard Participation**
Account names will be used in the discussion.
- Anonymous Participation**
Users will be assigned anonymous names in the discussion. Only admins can see the deanonymous names.
You cannot change back to Standard Participation later.



[Skip rest and create](#)

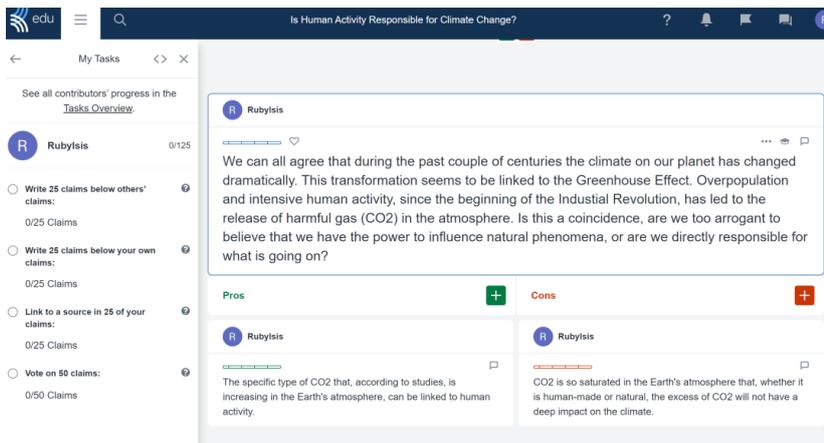
Additional details

Image (Optional)

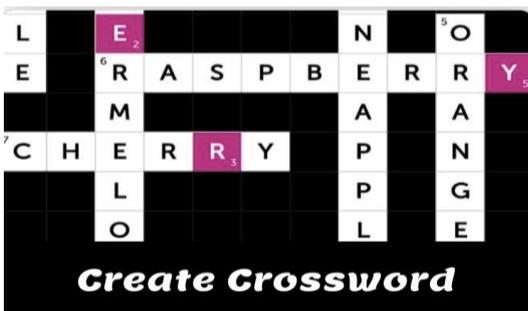
Background Info (Optional)

Key points: scientific consensus, peer-reviewed studies, the concept of greenhouse effect, connection to human activity, natural changes in the sun's activity, concepts: deforestation, fumes, draught, ocean acidity levels, dead zones (feel free to add to the list)

[Skip rest and create](#)



www.puzzel.org



Durch die Vielfalt der angebotenen Wortspiele (Wortsuchrätsel, Kreuzworträtsel, Doppelrätsel, gefallener Satz, Labyrinth, Buchstabe bauen, Kryptogramm bauen usw.) ist gewährleistet, dass man, wann immer man 10 Minuten Zeit hat, den Schülern das ausgedruckte Rätselspiel aushändigen und sie an wichtige Konzepte, die sie gelernt haben, erinnern oder Definitionen und Informationen durch kreative und

lustige Aktivitäten auffrischen kann. Die Lehrkraft muss lediglich die Schlüsselwörter und ihre Definitionen eingeben und die Art des Spiels auswählen, das sie während der Unterrichtsstunde spielen möchte.

Jedes Rätsel kann nach Belieben gestaltet werden. Farben und Schriftarten können geändert werden, das Layout kann umgestaltet werden und Elemente können bei Bedarf ausgeblendet werden.

Mit den Rätselgeneratoren können alle Arten von Rätseln erstellt werden, wie zum Beispiel:

- Bilderrätsel: Puzzles, Schiebepuzzle, Memory, passende Paare und "Beschriften Sie dieses Bild".
- Worträtsel: Kreuzworträtsel, Wortsuche, Akrostichon-Rätsel und Worträtsel

- Code-Rätsel: Kryptogramm und Schnitzeljagd ... und mehr!

www.quizlet.com



Quizlet ist ein großartiger Generator für virtuelle Karteikarten und Lernsets. Das Material kann entweder als Lehrmittel (Karteikarten) oder als Beurteilungsinstrument (Tests für Schüler durch Auswahl des Schwierigkeitsgrades, je nach Lernphase) organisiert und genutzt werden.

Quizlet ist ein fantastisches Werkzeug für alle Kurse, ist aber besonders nützlich, wenn Sie ein Modul mit vielen Begriffen und Definitionen und/oder einen Kurs ohne

formelles Lehrbuch haben. Lehrbücher enthalten oft eine Online-Seite, auf der die Studierenden unter anderem auf Übungsaufgaben und Lernkarten zugreifen können, um ihr Wissen selbst einzuschätzen und für anstehende Tests/Prüfungen zu lernen. Quizlet bietet die gleichen Übungsmöglichkeiten und kann vom Kursleiter individuell angepasst werden. Als zusätzliche Funktion kann Quizlet auch "live" im Klassenzimmer verwendet werden, um sich aktiv mit dem Kursmaterial zu beschäftigen und Konzepte zu wiederholen.

Vorteile der Verwendung von Quizlet

- Sie können mehrere, benutzerdefinierte Fragensätze erstellen
- Fragensets helfen den Schülern bei der Vorbereitung auf Tests und Prüfungen
- Mit den Spielformaten, die Quizlet anbietet, können SchülerInnen Spaß beim Lernen haben
- Hervorragend geeignet für Online- und Hybridkurse, um das Material ansprechender zu gestalten
- Bei Präsenzveranstaltungen ermöglicht die Live-Version den Studierenden Zusammenarbeit und Wettbewerb
- Schüler können die Quizlet-App herunterladen, um unterwegs zu lernen

www.zunal.com

Es ist eine Plattform zur Erstellung von WebQuests, Quiz, Vortests, Tests, Tabellen, Rubriken, Fotogalerien, Spielen oder Google-Maps-Galerien.

Die Lehrkräfte können ihr Material organisieren und ihre Aktivitäten in Abschnitte unterteilen (Einleitung, Aufgaben, Prozess, Bewertung, Abschluss) und auch unterhaltsame Aktivitäten wie Spiele (Galgenmännchen) oder ein Quiz hinzufügen.

Außerdem kann auf eine Vielzahl bereits erstellter Materialien zugegriffen und diese konsultiert werden.

www.powtoon.com

Powtoon ist eine Online-Plattform zur Erstellung kurzer Videopräsentationen. Sie gibt jedem die Möglichkeit, professionelle Videos und Präsentationen zu erstellen. Sie können aus lizenzfreien Bibliotheken mit Animationen, Live-Action-Videos, Bildern, gestalteten Hintergründen,

Soundtracks und bewegten Grafiken auswählen oder Ihre eigenen visuellen Inhalte und Sprachaufnahmen verwenden.

Schüler können hochwertige animierte Videopräsentationen erstellen, um ihr Wissen über ein bestimmtes Thema zu präsentieren. Pädagogen können auch ihre eigenen Powtoons als alternativen Ansatz für die Vermittlung von Themen erstellen.

Wie man Powtoon benutzt

Schritt 1: Drehbuch: Erstellen Sie ein Skript, das beschreibt, was in jeder "Szene" passieren wird.

Schritt 2: Voice-Over-Anleitung / Hintergrundmusik: Wählen Sie einen Hintergrundtrack für Ihre Musik oder nehmen Sie einen Voice-Over-Guide auf. Das bedeutet, dass Sie eine mp3-Datei mit den TEXTTEILEN des Skripts benötigen, die so vorgelesen werden, wie sie im Powtoon erscheinen.

Schritt 3: Aufteilung der Folien: Beginnen Sie mit der Erstellung von Folien entsprechend dem Drehbuch. Jede Folie repräsentiert eine Szene und eine Idee, wie sie im Drehbuch beschrieben sind. Versuchen Sie, Ihre Folien kurz zu halten, damit Sie viele interessante Bilder in Ihrem Powtoon unterbringen können.

Schritt 4: Befüllen Sie die Folien: Jetzt ist es an der Zeit, Grafiken, Hintergründe, Requisiten, Bilder und Figuren zu Ihren Folien hinzuzufügen.

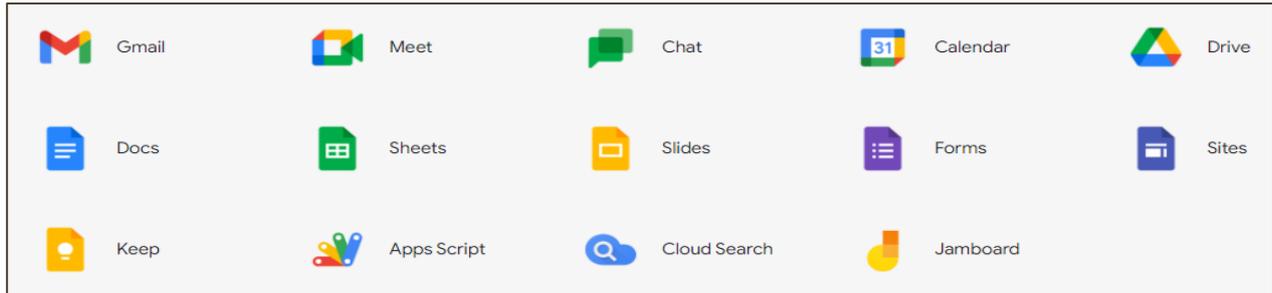
Schritt 5: Zeitmessung: Jetzt müssen Sie das Ganze zeitlich abstimmen. Dies ist der letzte Schritt, der einen erheblichen Einfluss auf das "professionelle" Aussehen Ihres Endergebnisses haben kann. Die Zeitleiste von Powtoon ist so konzipiert, dass Sie das Aussehen und das Timing aller Elemente auf dem Bildschirm leicht anpassen können.

Unterschiede, Stärken und Schwächen des Online- und Fernunterrichts mit virtuellen Klassenaktivitäten

Schwachstellen

Was kann vermieden werden?

- Die fehlende globale Integration der intern am häufigsten genutzten Plattformen (Moodle, Google Workspace, G-Suite usw.) in den Zentren, die die Nutzung externer Zahlungsplattformen mit geringer Verwaltungskapazität anordnen.
- Der Mangel an Erweiterung und Konsens bei der Nutzung des Google Workspace-Pakets auf allgemeiner Ebene als leistungsstarke, einfache und zugängliche Plattform.
- Online-Schulungen, die nicht personalisiert, angepasst, dynamisch, integrativ, nützlich, kreativ und proaktiv sind (was Maßnahmen oder aktives Eingreifen voraussetzt).
- Das Fehlen eines Konsenses und einer globalen und integrativen Perspektive in Bezug auf den Ansatz, die Strategien, Methoden und Techniken beim Einsatz von IKT in der Bildung.



Was sollte verbessert werden?

- Der Aktionsplan muss schnell und durchführbar sein und sofortige Ergebnisse bringen (G-Suite und Meet).
- Notwendigkeit der Anpassung von Programmen und Lehrmaterial an die Teleausbildung.
- Die globale Integration zwischen Plattformen und Anwendungen und die Notwendigkeit der Anpassung an unterschiedliche Bildungskontexte (Moodle für Erwachsene und G-Suite für Kinder und für die Verwaltung des Zentrums).
- Technische Ausbildung in Pädagogik und Kreativität mit IKT.
- Wenn es eine neue Beschränkung gibt, wie wird sie aus der Ferne gebildet? Welche Instrumente stehen mir zur Verfügung und wie nutze ich sie?
- Zentren, die Moodle nicht nutzen, aber auf G-Suite zugreifen können.
- Aktualisierung der Server in den Zentren für die interne Nutzung von Moodle mit Garantien für die Verwaltung großer Lerngemeinschaften.
- Die Personalisierung und die Annäherung an die Adressaten im Präsenz- und Fernunterricht durch Online-Formulare, Interviews und andere Datenerfassungstechniken mit dem Ziel einer ständigen Selbstbewertung.

Was sind die bestehenden Nachteile?

- Alte, veraltete und unzureichend ausgestattete Ressourcen zur Verwaltung großer Lerngemeinschaften mit fortschrittlichen Technologien.
- Ineffiziente Plattformen für die Verwaltung großer Lerngemeinschaften.
- Der Mangel an Beratung und Schulung bei der Nutzung von Online-Schulungsplattformen.
- Traditionelle und zurückhaltende Lehrkräfte bei der Nutzung von IKT (ständige Übertragung des gedruckten Mediums auf das digitale Medium).
- Bedarf an zusätzlicher Zeit für das Erlernen und die Nutzung neuer technologischer Hilfsmittel.

Welche Faktoren beeinträchtigen den Erfolg von Online-Schulungen?

- Der Mangel an Motivation aufgrund von Online-Schulungen, die nicht personalisiert, angepasst, dynamisch, integrativ, nützlich, kreativ und proaktiv sind.
- Die Kluft zwischen Ausbildung und Unterrichtswirklichkeit.

Was läuft bei der Online-Schulung schief?

- Keine Integration von Plattformen und Techniken zur Verbesserung der technischen und pädagogischen Möglichkeiten.

- Die aktiven, kreativen und multidimensionalen Eigenschaften des digitalen Mediums werden nicht richtig genutzt.
- Die IKT und all ihre Möglichkeiten werden nicht genutzt.

Stärken

- Eine Auswahl an hochwertigen Kursen und Ressourcen steht der Bildungsgemeinschaft bereits zur Verfügung.
- Whiteboard-Bearbeitungssoftware wie Smart Notebook und Promethean-Software (Activinspire) können für das Teletraining nützlich sein (Download-Versionen für Windows und Mac).
- Partizipation und Proaktivität beim Erstellen, Zusammenarbeiten und Teilen (die 3 Ks).
- Flexibilität, Personalisierung, Dynamik (Beteiligung und Proaktivität), Integration und Anpassung des digitalen Mediums an die Umgebungen und Empfänger.
- Die Möglichkeit, hoch personalisierte Online-Schulungen zu erstellen.
- Verfügbarkeit von Werkzeugen zur Vertiefung der Analyse und des Wissens der Klasse als Hauptfaktor und Ausgangspunkt für ein gutes flexibles und adaptives Unterrichtsdesign.
- Die Vielzahl von Werkzeugen und Räumen in Rot, um dynamische Techniken zu entwickeln und die anfängliche Erzählerstimme zu erweitern.
- Schaffen Sie Verbindungsbrücken in sozialen Netzwerken mit Schulungen zu Fachbegriffen.
- Die Möglichkeit, innerhalb der Kurse "Bildungsspielen" von unterschiedlicher Länge zu schaffen, die verschiedene Rhythmen und Dynamiken erzeugen, um die Motivation, das Interesse und den emotionalen Aspekt zu steigern.
- Aktive Beteiligung der Rezipienten an der Neuinterpretation oder Neuerfindung der ursprünglichen Geschichte.
- Förderung der Kreativität, des kritischen Denkens und der Problemlösung auf der Grundlage einer vielfältigen Interpretation der Geschichte und der Auswahl von Lösungsmöglichkeiten.
- Potenzial der Netzwerkzusammenarbeit durch die gemeinsame Konstruktion einer Geschichte auf der Grundlage von Einzel- und Gruppeninteressen.
- Verbindung mit Vorkenntnissen, mit Emotionen und mit den Interessen der Empfänger.
- Potenzial bei der Umwandlung von Daten in Informationen.
- Stimulieren Sie das Kursangebot vorausschauend.
- Automatisierung von Prozessen für eine effektivere und effizientere Verwaltung.

Möglichkeiten

Welche Umstände verbessern die Situation der Online-Ausbildung?

- Die COVID-19-Pandemie und die Notwendigkeit der Telearbeit haben die Integration und Flexibilität, die die Technologie am Arbeitsplatz bietet, gefördert.
- Die Telearbeit hat die notwendige Flexibilität bei der Verwaltung der Aufgaben, Rollen und Funktionen der Gemeinschaften bewirkt. Wir stehen vor einer großen Chance, die Technologie zu unserem Nutzen zu integrieren.

Welche Markttrends können die Online-Ausbildung begünstigen?

- Die exponentielle Zunahme der Telearbeit und der dafür erforderlichen Instrumente öffnet die Türen für die Integration und Entwicklung des Fernunterrichts.
- Es gibt Subventionen zur Förderung von Telearbeit und Flexibilität im akademischen Bereich, die während der COVID-19-Situation eingeführt wurden. Es ist notwendig, dass diese wirtschaftlichen Beiträge eine langfristige Wirkung haben, und daher ist die Gestaltung von Kontinuitätsprojekten im Bildungsbereich erforderlich.

Welche technologischen Veränderungen zeichnen sich auf dem Markt ab, die die Online-Ausbildung begünstigen?

- Ein Boom bei der Nutzung von Videokonferenzen, Videotutorials und Live-Streaming als Techniken und Technologien zur Schaffung attraktiverer und direkterer Inhalte.
- Neue Ausbildungsmethoden, wie z. B.:
 - Gamifizierung.
 - Kompetentes Lernen.
 - Blended Learning.
 - Dienstleistungsorientiertes Lernen.
- Der Boom bei der Automatisierung von Dienstleistungen durch künstliche Intelligenz entlastet Lehrkräfte und Unterrichtsplaner von mühsamen Verwaltungsaufgaben und schafft Raum für mehr Kreativität.

Welche Änderungen in den gesetzlichen und/oder politischen Regelungen gibt es?

- Vorschriften und politische Maßnahmen, die die Entwicklung digitaler Kompetenzen fördern. Insbesondere werden Maßnahmen entwickelt, um den Rahmen für digitale Lehrkompetenzen des Europäischen Rates und des spanischen Ministeriums für Bildung und Berufsausbildung umzusetzen.

Bedrohungen

Welche Hindernisse gibt es bei der Online-Ausbildung?

- Vor allem fehlt es in den Bildungszentren an Zeit, Vorbereitung und modernen technologischen Geräten, um Unterrichtspraktiken durchzuführen, die Online-Bildungsprozesse mit persönlichen Gesprächen verbinden.
- In Zeiten des exponentiellen technologischen Fortschritts in Bezug auf Ressourcen und Lehrerausbildung vergrößert sich die digitale Kluft.
- E-Learning selbst, wenn es schlecht programmiert ist, ohne Interesse, ohne an den Schüler zu denken

PFLEGE EINER ONLINE-LERNUMGEBUNG

In einer sich verändernden Welt brauchen wir Technologie. Um mit der Technologie Schritt zu halten, sollte unser Bildungssystem die Bedürfnisse der Lernenden erfüllen. Um diese Bedürfnisse schnell und effektiv zu befriedigen, müssen die NFE-Methoden und IKT-Werkzeuge angepasst werden. Um ein geeignetes Umfeld zu schaffen, müssen Pädagogen ständig lernen, reflektieren und gestalten. Diese Fragen könnten Pädagogen helfen, ihre Überlegungen bei der Vorbereitung ihrer Online-Umgebung zu unterstützen:

- Was will ich mit meinen Schülern erreichen?
- Wie hängen meine Ziele mit den Zielen des Schülers zusammen und wie sind sie mit ihnen verknüpft?
- Welche Schüler profitieren von dieser Aktivität, welche nicht?
- In welchen Bereichen kann ich mich beruflich noch verbessern?
- Welche neuen Strategien habe ich ausprobiert, die einem Schüler, mit dem ich Probleme habe, helfen könnten?
- Wie kann ich ein positives Lernklima schaffen?
- Wie kann ich meine Kollegen beim Lernen ihrer Schüler unterstützen?

Einige Ideen zur Durchführung von Online-Workshops

BEGINNEN SIE MIT DEM WARUM. Wenn Sie mit den Vorbereitungen und der Aufstellung der Tagesordnung beginnen, denken Sie vom Warum her. Was wollen Sie am Ende dieser Sitzung erreichen? Überlegen Sie, was im besten Fall passiert, wenn alle Beteiligten gestärkt und bereit sind, Herausforderungen zu meistern. Welche positiven Auswirkungen können wir gemeinsam erreichen? Je konkreter und spezifischer Sie sich dieses glückliche Szenario und einen erfolgreichen Workshop vorstellen, desto besser können Sie sich vorbereiten.

HABEN Sie einen Co-Moderator für Lektionen mit mehr als 30 Teilnehmern (oder mehr als 15, je nachdem, wie viel Vertrauen Sie haben). Ein Co-Moderator kann Ihnen helfen, indem er sich um die Zeitplanung kümmert, die Technik verwaltet, Fragen und Kommentare im Chat beantwortet, Leute in die Nebenräume einlädt oder Nebenräume beendet. Gemeinsam können Sie sich besser konzentrieren. Diese Personen können auch Diskussionen in Nebenräumen leiten und die Teams anleiten.

PAUSEN EINPLANEN. Diese Online-Workshops können zwischen 60 Minuten und einem halben Tag dauern. Wenn Sie einen eintägigen Workshop aus der Ferne abhalten wollen, empfehlen wir Ihnen dringend, ihn in zwei halbe Tage aufzuteilen und dazwischen alle 1-1,5 Stunden eine Pause einzulegen. Die Teilnahme an einer virtuellen Sitzung erfordert mehr Energie und Engagement von den Teilnehmern. Es ist immer schwieriger, sich auf ein virtuelles Gespräch zu konzentrieren, so dass die Teilnehmer öfter Zeit zum Auffrischen brauchen als bei einem persönlichen Gespräch.

DETAILLIERTE TAGESORDNUNG. Wenn die Teilnehmer aus der Ferne kommen, ist die Wahrscheinlichkeit geringer, dass Sie improvisieren müssen. Wenn Sie keine feste Struktur und keine detaillierte Tagesordnung haben, könnte das für die Teilnehmer sehr uninteressant sein. Da

Sie den Blickkontakt zu den Teilnehmern verlieren, müssen Sie einen strikten Zeitplan aufstellen, in dem Sie genau festlegen, wann Sie weitermachen möchten und welche Übung zu welchem Zeitpunkt durchgeführt werden soll. Nehmen wir an, dass es in dem Workshop um kreative Problemlösungen für eine bestimmte Herausforderung geht. Auf der Tagesordnung, die die Teilnehmer sehen, stehen vielleicht nur 5 Aufzählungspunkte: 1. Einleitung, 2. Problemstellung, 3. Ideenfindung, 4. Bewertung, 5. priorisierte Lösungen und Schlussfolgerungen. Auf der anderen Seite brauchen Moderatoren eine detailliertere Tagesordnung mit Aktivitäten, die fast minütlich mit einem genauen Zeitplan geplant werden.

ÜBEN Sie, aber proben Sie nicht. Schreiben Sie nicht in ganzen Sätzen auf, was Sie sagen werden. Wenn Sie es trotzdem tun wollen, passen Sie auf. Unsere geschriebenen Sätze sind oft länger und komplizierter als unsere gesprochenen. Das macht es den Leuten schwerer, zuzuhören und sich weiter zu engagieren. Machen Sie es so natürlich und gesprächig, wie Sie können. Lockern Sie es auf. Lesen Sie Ihre Sätze auf jeden Fall nicht vor. Wenn Sie wirklich sichergehen wollen, dass Sie gut üben, nehmen Sie auf, was Sie sagen wollen, und sehen Sie, wie leicht es ist, ihm zu folgen.

Allgemeine Tipps

1. Sorgen Sie für eine gute Audio- und Videoqualität, um die kognitive Belastung der Teilnehmer zu verringern. Investieren Sie in eine gute Beleuchtung; eine Tageslichtlampe ist eine gute Idee für einen bewölkten Tag oder bei Dunkelheit.
2. Überlegen Sie, was Ihr Hintergrund den Teilnehmern auf einer unterbewussten Ebene sagt. Bücher oder ein neutraler Hintergrund werden in der Regel bevorzugt, eine helle Akzentwand oder ein Atelier hinter Ihnen zeigt allen, dass Sie kreativ sind, aber ein unordentlicher Büroraum erweckt vielleicht nicht den besten Eindruck!
3. Kleiden Sie sich so, als ob Sie die Sitzung oder den Workshop persönlich leiten würden, vielleicht ohne Arbeitsschuhe, wenn Sie von zu Hause aus arbeiten. Es macht einen Unterschied, wie Sie sich präsentieren, und das kommt bei den Teilnehmern an.
4. Stellen Sie sicher, dass Sie Blickkontakt mit der Gruppe haben, indem Sie das Bild von sich selbst am oberen Rand des Bildschirms neben der Kamera positionieren und zu sich selbst sprechen - zu sehen, wie Sie sich selbst Blickkontakt geben, ist eine gute Erinnerung daran, wie es aussieht, wenn Sie dies tun, im Vergleich zum Blick über den oberen Rand des Bildschirms, zum Beispiel. Auf diese Weise können Sie auch Ihre Körpersprache im Bild festhalten und sicherstellen, dass Sie im Bild und gut beleuchtet sind.
5. Auf dem Bildschirm brauchen Sie vielleicht eine leicht übertriebene Körpersprache und Intonation, um Leidenschaft zu vermitteln und das Publikum mitzunehmen.
6. Schaffen Sie einen sicheren Raum für die Menschen, indem Sie nicht von jedem verlangen, seine Kamera einzuschalten. Manche Menschen haben sehr gute Gründe, von geringer Bandbreite an ihrem Standort bis hin zu traumatischen Erfahrungen, die sie daran hindern, ihre Kameras einzuschalten. Sie können behutsam dazu ermutigt werden, ihre Kameras in Breakout-Rooms einzuschalten, wenn sie sich dabei wohl fühlen.
7. Wählen Sie die richtigen Werkzeuge - die wichtigsten Arten sind:

1. Conferencing-Tools, um mit den Teilnehmern zu sprechen und sich gegenseitig über die Kamera zu sehen. Sie werden das Konferenzwerkzeug verwenden, um die Teilnehmer den Gruppenräumen zuzuweisen. Sie können verwenden: Zoom (funktioniert hervorragend mit Nebenräumen und integrierten Umfragen, Whiteboard), Google Hangouts, Webex, Microsoft Teams, Bluejeans, Youtube live, Slack.
2. Tools für Zusammenarbeit und Ideenfindung: Be-novative, Mural, Miro, Klaxoon, Google slides oder Google docs, Zoom built-in whiteboard, Sharpies & Blankopapiere und Telefon zum Hochladen von Bildern.

Sie können diese Werkzeuge auf vielfältige Weise einsetzen:

- Wenn Sie Menschen einfach um Feedback oder Ideen bitten oder eine Frage beantworten, auf die es viele verschiedene Antworten geben kann.
- Sie können mit diesen Whiteboard-Tools Arbeitsblätter vorbereiten, die die Teilnehmer bearbeiten können, um Ideen hinzuzufügen, Fragen zu beantworten und Prioritäten zu setzen.
- Sie können eine der Vorlagen verwenden, die auf einigen von ihnen verfügbar sind. Es gibt Hunderte von Vorlagen, die von Weltkarten bis hin zu Zeitplänen, Prioritätensetzung, Strategieplanung und mehr reichen.

Tipps zur Erleichterung Ihrer Fernworkshops

ALLE STUMMSCHALTEN. Das mag eigentlich selbsterklärend sein, aber ich habe schon viele Meetings erlebt, die mit einem lauten Echo begannen und bei denen jeder versucht hat zu erraten, wessen Laptop das ist. Oder Geräusche aus dem Hintergrund. Diese Ablenkung ist einfach nicht erwünscht. Sie können aber jeden ermutigen, die Kamera anzulassen.

VERWENDEN SIE IHREN "NICHT STÖREN" MODUS. Keine Anrufe, keine E-Mails und Slack-Benachrichtigungen werden eingeblendet, wenn Sie Ihren Bildschirm freigeben, wenn Sie im Hauptmenü auf den "NICHT STÖREN" Modus des Computers klicken.

AKTIVITÄTEN, DIE IN KLEINEN GRUPPEN DURCHGEFÜHRT WERDEN KÖNNEN: Ideenfindung (Brainstorming), Diskussion von Fragen, Wie könnten wir - Problemstellung, Ausarbeitung einer Idee, themenbezogene Fragen und Antworten, Austausch früherer Erfahrungen, Roadmap-Planung, Erstellung von Customer Journey Maps, Arbeit mit Leinwänden

AKTIVITÄTEN, DIE ZU ZWEIT DURCHGEFÜHRT WERDEN KÖNNEN: Persönliche Erfahrungen austauschen, allein angefertigte Skizzen besprechen, 5-Sekunden-Tests mit Prototypen, Kritik / Black-Hat-Sitzung über die Benutzerfreundlichkeit eines Prototyps, 5 Whys: Ursachenanalyse eines Problems

AKTIVITÄTEN, DIE INDIVIDUELL DURCHGEFÜHRT (UND IN DER GRUPPE DISKUTIERT) WERDEN KÖNNEN: Crazy8-Prototypenskizze, Persona-Planung, Storyboarding, Planung zukünftiger Schlagzeilen für die Wertehypothese, Wireframing von schnellen Prototypen

SNACKS, KAFFEE & GETRÄNKE AUF DER SEITE helfen den Teilnehmern, sich während des Workshops zu stärken. Ermuntern Sie sie, Snacks und Getränke mitzubringen.

EISBRECHER VERWENDEN. Das Aufwärmen der Teilnehmer mit sozialen Aktivitäten und zufälligen Fragen, die sie beantworten müssen, oder Themen, die sie diskutieren können, schafft einen sicheren Raum. Lassen Sie die Teilnehmer in einer Umfrage über Sätze abstimmen, denen sie zustimmen oder nicht zustimmen, und diskutieren Sie die Ergebnisse. Auf diese Weise lernen die Teilnehmer die anderen Teilnehmer des Workshops kennen und können in aller Ruhe ihre Mikrofone ausprobieren. Einige Moderatoren verwenden gerne themenfremde Fakten, die jeder über den anderen erzählen kann. Zum Beispiel: Lieblingssportarten, die sie jemals ausprobiert haben, oder ihre liebste Morgenroutine. Vielleicht können Sie eine Liste mit Kennenlern-Aktivitäten erstellen, die Sie jedes Mal, wenn ein neuer Workshop ansteht, durchgehen und daraus auswählen können.

MUSIK. Sie erhöht das Engagement exponentiell. Die Leute können sie hören, wenn sie einzeln skizzieren. Statt in der Stille zu arbeiten, hat man beim Hören der gleichen Musik das Gefühl, im selben Raum zu sein, und das steigert das Engagement.

MISCHEN SIE IHRE INTERAKTIONSMODUSEN Haben Sie Spaß mit Haftnotizen, indem Sie eines der bereits erwähnten Whiteboard-Tools verwenden. Sobald die ersten Ideen auftauchen, helfen Sie dabei, die Haftnotizen auf der Tafel zu verteilen, damit Sie ähnliche Ideen zusammenfassen können. Wenn Sie viele Haftnotizen erhalten, müssen Sie sie möglicherweise verkleinern, sobald sie geclustert sind. Verwenden Sie den Stift, um Cluster einzukreisen, und fügen Sie ein Textfeld hinzu, um eine zusammenfassende Bezeichnung zu geben. Wenn Ihnen die Zeit davonläuft, können Sie die Diskussion auch nur mündlich zusammenfassen, aber die visuelle Wirkung all dieser Haftnotizen wird es wert sein.

NUTZEN SIE GRUPPENRÄUME. Wenn Sie mehr als 4 bis 8 Teilnehmer haben, ist es am besten, wenn Sie die Teilnehmer gleichzeitig in kleine Gruppen aufteilen. Diese können die Aufgabe oder das Thema gemeinsam besprechen, so als säßen sie an einem Tisch. Die ideale Gruppengröße liegt bei 3-5 Personen, um sicherzustellen, dass jeder zu Wort kommen kann. Sie können diese so genannten Breakout-Räume in Zoom einrichten und die Kleingruppenaktivitäten dort durchführen. Wenn die Aktivität beendet ist, haben Sie 60 Sekunden Zeit, um sich zurückzuziehen und in den Hauptraum zurückzukehren. In den Breakout-Räumen können Sie tatsächlich viel Zeit verbringen.

Teilen Sie die URL im Chat, wenn Sie ein Tool verwenden. Für die meisten Teilnehmer ist es immer am einfachsten, im Chat auf eine URL zu klicken.

DIE AUFGABE AUF DEN BILDSCHIRM BRINGEN UND TEILEN. Wenn Sie eine Aufgabe ankündigen, zeigen Sie sie auf Ihrem Bildschirm an, solange die Aktivität andauert. Geben Sie an, wie viele Minuten die Teilnehmer haben, um die Aufgabe zu erledigen.

VERWENDEN SIE EINEN TIMER. Zeigen Sie an, wie viel Zeit den Teilnehmern für die Übungen bleibt. Auf diese Weise können sie sich besser orientieren, um ihre Lösung zu erreichen und ihre Zeit intelligenter zu nutzen.

GESCHICHTEN UND BEISPIELE EINBEZIEHEN. Beim Lernen haben persönliche Geschichten die größte Wirkung. Geben Sie immer Beispiele dafür, was am Ende der Aktivität von den Teilnehmern erwartet wird. Denken Sie an das positive Zielergebnis :)

ALLE EINBEZIEHEN. Stellen Sie eine Frage oder schreiben Sie an alle oder an bestimmte Personen im privaten Chat und fragen Sie, ob sie Hilfe benötigen. Fühlen Sie sich frei, zufällige Personen anzurufen, um die Ergebnisse ihrer Aktivitäten zu zeigen. Planen Sie regelmäßige Abstimmungsrunden ein. Mit diesen interessanten Umfragen können sich die Leute wirklich leicht beschäftigen und sie öffnen sich. Sie können Freiwillige oder zufällig ausgewählte Personen bitten, ihre Gedanken zu äußern, warum sie für eine bestimmte Option gestimmt haben. Außerdem können Sie mit den von Ihnen gewählten Tools jederzeit überprüfen, wie viele Personen tatsächlich aktiv waren und die Aufgabe erfüllt haben. Erstellen Sie einen Spoiler. Sagen Sie, dass Sie neugierig auf die Erfahrungen der Menschen zu diesem Thema sind und dass Sie in ein paar Minuten zufällig ausgewählte Personen befragen werden. Lassen Sie sie an ihre Geschichten oder Antworten denken. Und während Sie denken, erzählen Sie Ihre Geschichte. Sie können diese Aufgabe auch vor einer Pause einführen und die Teilnehmer bitten, ihre Erfahrungen mitzuteilen, wenn sie aus der Pause zurückkommen. Lassen Sie ihnen etwas Zeit, damit sie sich wohl fühlen, wenn sie etwas sagen.

Helfen Sie sich gegenseitig - Sie können die Leute aktiv dazu ermutigen, sich im Chat gegenseitig zu helfen, wenn jemand ein Problem oder eine Frage hat, fragen Sie ruhig und antworten Sie.

NEUNTE SCHRITTE FESTLEGEN - Am Ende des Workshops sind Schlussfolgerungen und nächste Schritte entscheidend. Lassen Sie die Teilnehmer entscheiden, welche Lösungen am besten umzusetzen sind. Welche sollten die Teams tatsächlich ausprobieren, prototypisieren oder weiterverfolgen?

VERANTWORTUNGSPARTNER - Bei einer Reihe von Workshops ist es eine gute Idee, die Teilnehmer zu bitten, einen Verantwortungspartner zu wählen, der sie regelmäßig fragt, was sie getan haben, um die Aktivitäten voranzutreiben und die geplanten Meilensteine zu erreichen.

Präsentation von Material

Wenn Sie Material zu präsentieren haben, unterteilen Sie es in kleinere Abschnitte als bei einer persönlichen Präsentation, und fügen Sie Aktivitäten wie Umfragen oder Diskussionspunkte dazwischen. Bei einigen Gruppen können Sie in der Mitte eine weitere Aktivität zur Auflockerung der Monotonie einer Präsentation durchführen.

a) Fördern Sie die Diskussion, indem Sie jede einzelne Person dazu auffordern, etwas in den Chat zu schreiben, als Reflexion oder Lernpunkt, Aktion oder Frage.

b) Denken Sie daran, Pausen zu machen und den Teilnehmern Zeit zum Nachdenken und Schreiben zu geben. Ermutigen Sie die Gruppe, die Punkte zu lesen, die ihre Kollegen geschrieben haben, und fragen Sie, ob sie eine der im Chat vorgeschlagenen Aktionen durchführen würden oder ob sie einer Meinung zustimmen oder nicht. Wenn Sie Zeit haben, laden Sie die Teilnehmer ein, über ein offenes Mikrofon zu diskutieren, aber wenn das niemand möchte, schätzen Sie den Chat und fördern Sie dort mehr Engagement und Interaktion. Das Ergebnis kann reichhaltig sein und, wenn es gespeichert und nach dem Workshop verschickt wird, eine wertvolle Quelle für Links, Ideen und weitere Informationen darstellen.

c) Machen Sie längere Pausen als bei einer persönlichen Veranstaltung, um den Teilnehmern Zeit zu geben, sich selbst einen Tee/Kaffee zu machen oder sich zu bewegen, und geben Sie den Teilnehmern die Möglichkeit, sich während der Pause auszutauschen, wenn sie diese als Gelegenheit zum Networking nutzen wollen. Bitten Sie die Teilnehmer, die Kamera eingeschaltet zu lassen und die Stummschaltung aufzuheben, wenn sie sich in der Pause mit anderen unterhalten wollen. Wenn sie eine private Pause wünschen, können sie die Kamera ausschalten, das Mikrofon stummschalten und die Lautstärke herunterdrehen.

d) Halten Sie ein Gleichgewicht zwischen der Sprecheransicht und den Folien, insbesondere bei Folien, auf denen Sie länger als 20-30 Sekunden sprechen, um das visuelle Interesse und den Blickkontakt mit der Gruppe aufrechtzuerhalten. Bei den meisten Tools ist es relativ einfach, zwischen Bildschirmfreigabe und Redneransicht umzuschalten.

e) Fassen Sie die Schlussfolgerung oder die nächsten Schritte zusammen. Geben Sie die Ziele wieder und zeigen Sie den Weg auf, den die Gruppe zurückgelegt hat, um wirklich etwas aufzubauen, mit dem sie das angestrebte Ergebnis erreichen kann. Stellen Sie diese Zusammenfassung oder dieses Ergebnis visuell dar, entweder in Form von Aufzählungspunkten auf einer Folie oder auf dem Whiteboard. Schicken Sie sie den Teilnehmern am Ende der Sitzung zusammen mit einem freundlichen Dankeschreiben.

Welche Möglichkeiten gibt es, bewährte Praktiken für kollaboratives Lernen in den Unterricht zu integrieren?

1. **Legen Sie Gruppenziele fest** - effektives gemeinsames Lernen erfordert die Festlegung von Gruppenzielen und die Rechenschaftspflicht des Einzelnen. Dies hält die Gruppe bei der Stange und schafft ein eindeutiges Ziel. Um Zeit zu sparen, ist es am besten, vor Beginn einer Aufgabe Ziele zu definieren.

2. **Halten Sie die Gruppen in einer mittleren Größe.** Kleine Gruppen mit 3 oder weniger Mitgliedern bieten nicht genügend Vielfalt und lassen möglicherweise kein abweichendes Denken zu. Zu große Gruppen führen zu "Trittbrettfahrern", bei denen sich nicht alle Mitglieder beteiligen. Eine mittelgroße Gruppe von 4-5 Personen ist ideal.

3. **Legen Sie flexible Gruppennormen fest.** Die Forschung zeigt, dass kollaboratives Lernen von der Qualität der Interaktionen beeinflusst wird. Interaktivität und Verhandlung sind beim Lernen in der Gruppe wichtig. In den 1960er Jahren legten Studien von Jacobs und Campbell nahe, dass Normen allgegenwärtig sind und selbst abweichende Normen weitergegeben und nicht in Frage gestellt werden. Wenn Sie eine abweichende Norm feststellen, können Sie zwei Dinge tun: Sie können die Gruppenmitglieder austauschen oder mit Hilfe externer Informationen eine neue Norm entwickeln. Für jüngere Schüler können Sie Regeln für Gruppeninteraktionen aufstellen. Ältere Schüler können ihre eigenen Normen aufstellen. Denken Sie aber daran, dass es angesichts der Dauerhaftigkeit von Normen am besten ist, wenn diese flexibel sind. Normen sollten sich je nach Situation ändern, damit Gruppen nicht starr und intolerant werden oder Untergruppen bilden.

4. **Vertrauen aufbauen und offene Kommunikation fördern.** Eine erfolgreiche zwischenmenschliche Kommunikation muss in Teams stattfinden. Der Aufbau von Vertrauen ist

unerlässlich. Behandeln Sie aufkommende emotionale Fragen und zwischenmenschliche Probleme sofort, bevor Sie weitermachen. Die Aufgaben sollten die Teammitglieder dazu ermutigen, sich gegenseitig Konzepte ausführlich zu erklären. Studien haben ergeben, dass Schüler, die ausführliche Erklärungen geben und erhalten, am meisten vom gemeinschaftlichen Lernen profitieren. Offene Kommunikation ist der Schlüssel.

5. **Für größere Aufgaben Gruppenrollen einrichten.** Zerlegen Sie eine schwierige Aufgabe in Teile, um Zeit zu sparen. Sie können dann verschiedene Rollen zuweisen. Ein großartiges Beispiel in meinem eigenen Klassenzimmer war das Wissenschaftslabor. Die Schüler der fünften Klasse übernahmen die Rollen des Gruppenleiters, des Protokollanten, des Reporters und des Faktenprüfers. Die Schüler können abwechselnd ihre eigene Rolle wählen und die Rollen nach Abschnitten der Aufgabe oder Klassen wechseln.

6. **Erstellen Sie einen Vor- und Nachtest.** Ein guter Weg, um sicherzustellen, dass die Gruppe gemeinsam lernt, wäre ein Vor- und Nachtest. Tatsächlich verwenden viele Forscher diese Methode, um festzustellen, ob Gruppen lernen. Eine Bewertung gibt dem Team ein Ziel, auf das es hinarbeiten kann, und stellt sicher, dass das Lernen eine Priorität ist. Sie ermöglicht es den Ausbildern auch, die Effektivität der Gruppe zu beurteilen. Wenn sich im Laufe der Zeit Unterschiede in den Bewertungen zeigen, können Änderungen vorgenommen werden. Außerdem können Sie die Bloom'sche Taxonomie verwenden, um bestimmte Fähigkeiten weiter zu vertiefen. Die einzelnen Teilnehmer sollten auch Umfragen ausfüllen, um zu bewerten, wie gut die Gruppe funktioniert hat. Die "Nachbesprechung" ist ein wichtiger Bestandteil des Lernprozesses und gibt den Teilnehmern die Möglichkeit, über den Lernprozess in der Gruppe nachzudenken.

7. **Berücksichtigen Sie den Lernprozess selbst als Teil der Bewertung.** Experten haben argumentiert, dass die sozialen und psychologischen Auswirkungen auf das Selbstwertgefühl und die persönliche Entwicklung ebenso wichtig sind wie das Lernen selbst. Im Hinblick auf die Bewertung kann es von Vorteil sein, die Qualität der Diskussion, das Engagement und die Einhaltung der Gruppennormen zu beurteilen. Loben Sie jüngere Gruppen für die Einhaltung der Standards für gemeinschaftliches Lernen. Diese Art des Lernens ist ein Prozess und muss in der Anfangsphase explizit angeleitet werden. Die Bewertung des Prozesses selbst motiviert die Schüler, das Verhalten in Gruppen zu erlernen. Es zeigt den Schülern, dass Sie sinnvolle Gruppeninteraktionen und das Einhalten von Normen schätzen.

8. **Erwägen Sie den Einsatz anderer Strategien, z. B. der Jigsaw-Technik.** Die Jigsaw-Strategie soll die sozialen Interaktionen beim Lernen verbessern und die Vielfalt fördern. Der Arbeitsplatz ist oft wie ein Puzzle. Dabei wird eine Aufgabe in Teilaufgaben aufgeteilt, wobei jeder Einzelne den ihm zugewiesenen Bereich untersucht. Studierende aus verschiedenen Gruppen, die sich mit demselben Thema befassen, können zusammenkommen, um Ideen zwischen den Gruppen zu diskutieren. Diese Art der Zusammenarbeit ermöglicht es den Schülern, "Experten" für das ihnen zugewiesene Thema zu werden. Die Schüler kehren dann in ihre Hauptgruppe zurück, um andere zu unterrichten. Hier sind einige einfache Schritte, um dem Jigsaw-Ansatz zu folgen. Es gibt noch weitere Strategien, die hier von der University of Iowa diskutiert werden, z. B. die Verwendung von Clustern, Buzz-Gruppen, Round-Robin, Leaning Cells oder Fishbowl-Diskussionen.

9. **Erlauben Sie die Bildung von Gruppen, um Leistungsängste abzubauen.** Bei der Auseinandersetzung mit schwierigen Konzepten kann das Lernen in Gruppen eine Quelle der Unterstützung sein. Gruppen verwenden oft Humor und schaffen eine entspanntere Lernatmosphäre, die positive Lernerfahrungen ermöglicht. Erlauben Sie den Gruppen, einige Strategien zum Stressabbau anzuwenden, solange sie bei der Sache bleiben.

10. **Interaktionen in der Gruppe herstellen.** Die Qualität der Diskussionen ist ein Indikator für den Erfolg der Gruppe. Die Ausbilder sollten ein Modell für das Funktionieren einer erfolgreichen Gruppe liefern. Gemeinsame Leitung ist am besten. Die Schüler sollten gemeinsam an den Aufgaben und Wartungsfunktionen einer Gruppe arbeiten. Rollen sind wichtig für die Entwicklung einer Gruppe. Zu den Aufgabenfunktionen gehören:

- Initiierung von Gesprächen
- Klärende Punkte
- Zusammenfassende Darstellung
- Annahmen in Frage stellen/des Teufels Advokat
- Bereitstellen oder Recherchieren von Informationen
- Einen Konsens finden.
- Aufrechterhaltung der Harmonie und des emotionalen Wohlbefindens einer Gruppe.

Dazu gehören:

1. Gefühle der Gruppe wahrnehmen
2. Harmonisierung
3. Kompromisse eingehen und ermutigen
4. Zeitmessung
5. Spannungsabbau
6. Menschen ins Gespräch bringen

11. **Verwenden Sie Probleme aus der realen Welt.** Experten empfehlen, dass projektbasiertes Lernen mit offenen Fragen sehr fesselnd sein kann. Anstatt viel Zeit damit zu verbringen, ein künstliches Szenario zu entwerfen, sollten Sie sich von Alltagsproblemen inspirieren lassen. Probleme aus der realen Welt können für projektbasiertes Lernen genutzt werden und bieten oft den richtigen Rahmen für gemeinschaftliches Lernen.

12. **Schwerpunkt auf der Förderung von Problemlösungskompetenz und kritischem Denken.** Entwerfen Sie Aufgabenstellungen, die Raum für unterschiedliche Interpretationen lassen. Verschiedene Arten von Problemen können sich auf das Kategorisieren, das Planen, das Einnehmen mehrerer Perspektiven oder das Erarbeiten von Lösungen konzentrieren. Versuchen Sie, ein schrittweises Verfahren für die Problemlösung zu verwenden.

Mark Alexander, ein namhafter Psychologe, erläutert ein allgemein anerkanntes Problemlösungsverfahren:

- Identifizieren Sie das Ziel.
- Legen Sie Kriterien oder Ziele fest.
- Sammeln Sie Daten.
- Generieren Sie Optionen oder Handlungsoptionen.

- Bewerten Sie die Optionen anhand von Daten und Zielen.
- Eine Entscheidung treffen
- Umsetzung der Entscheidung

Worauf Sie achten sollten:

1. **Achten Sie auf die Vielfalt der Gruppen.** Studien haben ergeben, dass Gruppen mit gemischten Begabungen in der Regel mehr voneinander lernen und die Leistungen der leistungsschwachen Schüler verbessern. Wechseln Sie die Gruppen, damit die Schüler die Möglichkeit haben, von anderen zu lernen.

2. **Verwenden Sie Gerüste oder verminderte Verantwortung, wenn die Schüler beginnen, Konzepte zu verstehen.** Zu Beginn eines Projekts sollten Sie mehr Anweisungen geben als am Ende. Fungieren Sie als Moderator, indem Sie beispielsweise die Interaktionen der Gruppe beobachten oder anfangs eine Liste mit Fragen zur Verfügung stellen. Erlauben Sie den Gruppen, im Laufe der Zeit mehr Verantwortung zu übernehmen. In Ihrem Klassenzimmer kann dies bedeuten, dass Sie den Teams erlauben, im Laufe der Zeit ihre eigenen Themen oder Produkte zu entwickeln. Schließlich ist es ein Ziel des kooperativen Lernens, die Verantwortung für das Lernen zu erhöhen.

3. **Verschiedene Arten von Lernszenarien einbeziehen.** Studien deuten darauf hin, dass gemeinschaftliches Lernen, das sich auf reichhaltige Kontexte und herausfordernde Fragen konzentriert, zu höherwertigem Denken führt. Zu den Aufgaben können Laborarbeit, Studienteams, Debatten, Schreibprojekte, Problemlösungen und gemeinsames Schreiben gehören.

4. **Technologie nutzen, um gemeinsames Lernen zu erleichtern.** Die Zusammenarbeit mit Hilfe von Technologie führte zu den gleichen Ergebnissen wie die persönliche Zusammenarbeit, d. h. zu besseren Lernmöglichkeiten. Versuchen Sie, kostenlose Tools für die Online-Zusammenarbeit wie Stixy, ein gemeinsames Online-Whiteboard, Google-Gruppen oder Mikogo für Online-Meetings einzusetzen.

5. **Behalten Sie die Kritiker im Auge.** Wie bei jeder Lernstrategie ist es wichtig, einen ausgewogenen Ansatz zu verfolgen. Zyniker haben in der Regel ein gutes Argument. In einem kürzlich erschienenen Artikel der New York Time wird kritisiert, dass die Zusammenarbeit nicht genügend Zeit für individuelles, kreatives Denken lässt. Sie können dem Einzelnen etwas Zeit geben, um Notizen zu machen, bevor die Gruppen beginnen. Dies kann eine gute Möglichkeit sein, eine individuelle Note zu bewerten.

6. **Hüten Sie sich vor "Gruppendenken".** Gemeinsames Lernen ist zwar ein großartiges Instrument, aber es ist immer wichtig, einen ausgewogenen Ansatz zu wählen. Bisweilen kann die Harmonie in der Gruppe die Notwendigkeit kritischerer Perspektiven überlagern. Einige neue Forschungsergebnisse deuten darauf hin, dass Gruppen die selbstbewussteren Mitglieder begünstigen. Ein Wechsel der Gruppen kann diesem Problem entgegenwirken.

7. **Vielfalt schätzen.** Gemeinsames Lernen setzt eine gewisse Bereitschaft voraus. Damit es funktioniert, müssen die Schüler die Standpunkte der anderen respektieren und schätzen. Diskussionen in der Klasse können zum Beispiel die Notwendigkeit unterschiedlicher Sichtweisen unterstreichen. Schaffen Sie im Unterricht ein Umfeld, das unabhängiges Denken fördert. Bringen Sie den Schülern den Wert der Vielfältigkeit des Denkens bei. Sie können Beispiele aus

der Geschichte oder der Gesellschaft anführen, in denen Menschen, die zusammenarbeiten, zu komplexen Lösungen gelangen konnten.

Lernen ist per definitionem ein soziales Phänomen. Mit Hilfe verschiedener Medien, sei es durch Bücher, Diskussionen, Technologie oder Projekte, lernen wir und entwickeln neue Ideen. Wir vermitteln Ideen und tauschen Perspektiven mit anderen aus. Zusammenarbeit ist ein erlernter Prozess.

Richtig gehandhabt, ist es ein leistungsfähiges Instrument, das es Pädagogen ermöglicht, neue Ideen und Informationen zu erschließen.

Quelle <https://www.opencolleges.edu.au/> Erleichterung des gemeinsamen Lernens: 20 Dinge, die Sie von den Profis wissen müssen | InformED (opencolleges.edu.au)